

Endlich raus aus dem Atomwahnsinn!

Drei Jahre nach der Katastrophe am 11. März 2011 sind die Reaktorblöcke in Fukushima noch immer außer Kontrolle. Täglich tauchen neue Lecks auf. Radioaktiv verseuchtes Wasser erreicht die Küsten jenseits des Pazifiks. Die internationale Ärzteorganisation IPPNW warnt vor massenhaften Schäden für die Gesundheit und vor der Vertuschung durch die japanischen Behörden. Die Fälle von Schilddrüsenkrebs bei Kindern in der Region häufen sich besorgniserregend. Die japanische Regierung hält das Ausmaß der Katastrophe bewusst geheim.

Atomanlagen gefährden die Bevölkerung. Atomkonzerne erzielen Milliardenprofite. Die Menschen bezahlen im Zweifel mit ihrer Gesundheit und ihrem Leben. Deshalb: Alle Atomanlagen müssen sofort abgeschaltet werden.

In der Bundesrepublik wird bis 2017 voraussichtlich nur ein einziges Atomkraftwerk abgeschaltet. Mit dem Rückbau der acht abgeschalteten AKW wurde noch nicht begonnen. Die Uranfabrik im westfälischen Gronau sowie die Brennelementefabrik in Lingen dürfen sogar unbefristet weiterbetrieben werden. Die Bundesregierung fördert den Reaktorbau im Ausland mit Hermes-Bürgschaften. Tschechien und Großbritannien planen neue Atomkraftwerke.

Der Atomwahnsinn muss beendet werden – in Deutschland und weltweit! DIE LINKE fordert: Der Ausstieg aus der Atomkraft muss umgehend erfolgen. Der Atomausstieg muss im Grundgesetz verankert werden. Für den Neubau von Atomkraftwerken darf es keine Hermes-Bürgschaften geben. Die Energiewende darf nicht ausgebremst werden.



DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Endlich raus aus dem Atomwahnsinn!

Drei Jahre nach der Katastrophe am 11. März 2011 sind die Reaktorblöcke in Fukushima noch immer außer Kontrolle. Täglich tauchen neue Lecks auf. Radioaktiv verseuchtes Wasser erreicht die Küsten jenseits des Pazifiks. Die internationale Ärzteorganisation IPPNW warnt vor massenhaften Schäden für die Gesundheit und vor der Vertuschung durch die japanischen Behörden. Die Fälle von Schilddrüsenkrebs bei Kindern in der Region häufen sich besorgniserregend. Die japanische Regierung hält das Ausmaß der Katastrophe bewusst geheim.

Atomanlagen gefährden die Bevölkerung. Atomkonzerne erzielen Milliardenprofite. Die Menschen bezahlen im Zweifel mit ihrer Gesundheit und ihrem Leben. Deshalb: Alle Atomanlagen müssen sofort abgeschaltet werden.

In der Bundesrepublik wird bis 2017 voraussichtlich nur ein einziges Atomkraftwerk abgeschaltet. Mit dem Rückbau der acht abgeschalteten AKW wurde noch nicht begonnen. Die Uranfabrik im westfälischen Gronau sowie die Brennelementefabrik in Lingen dürfen sogar unbefristet weiterbetrieben werden. Die Bundesregierung fördert den Reaktorbau im Ausland mit Hermes-Bürgschaften. Tschechien und Großbritannien planen neue Atomkraftwerke.

Der Atomwahnsinn muss beendet werden – in Deutschland und weltweit! DIE LINKE fordert: Der Ausstieg aus der Atomkraft muss umgehend erfolgen. Der Atomausstieg muss im Grundgesetz verankert werden. Für den Neubau von Atomkraftwerken darf es keine Hermes-Bürgschaften geben. Die Energiewende darf nicht ausgebremst werden.



DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G